

DIE TALIBAN REGIEREN WIEDER IN AFGHANISTAN. WÄHREND POLITIK UND MILITÄR IM WESTEN DAS ALS NIEDERLAGE AUFARBEITEN, BEJUBELN EINIGE IM ULTRARECHTEN LAGER DIE NEUEN SIEGER ALS LÄNDLICHE KÄMPFER, ÜBERZEUGUNGSFEST UND GLAUBENSSTARK, DIE DEN WESTLICHEN LIBERALISMUS IN DIE KNIE ZWINGEN. IST DIESE ZUSTIMMUNG FÜR DSCHIHADISTEN IN DER EXTREMEN RECHTEN EIN ISOLIERTES PHÄNOMEN? ODER KOMMT DA ETWAS ZUSAMMEN, WAS LÄNGST ZUSAMMENGEHÖRT?

MARC THÖRNER, SEIT LANGEM IM AUFTRAG VON ARD UND DEUTSCHLANDFUNK IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN UNTERWEGS, NIMMT UNS MIT VON POTSDAM ÜBER PARIS UND BEIRUT NACH DAMASKUS – EINE REISE AUCH DURCH DIE VORSTELLUNGSWELTEN UND IDEOLOGIEEN. DABEI ENTDECKT ER ZWISCHEN DER NEUEN RECHTEN UND DEM DSCHIHADISMUS NICHT NUR VERBLÜFFENDE BEZÜGE, SONDERN AUCH GEMEINSAME VORDENKER.